

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung	09.09.2025	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	24.09.2025	nicht öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	06.10.2025	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	08.10.2025	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Vorstellung einer Exit-Strategie von Microsoft M365 zu OpenDesk

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Fachausschuss nimmt die anliegende Exit-Strategie zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag (Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung vom 09.09.2025):

Das Gremium nimmt die anliegende Exit-Strategie zur Kenntnis. Die anliegende Exit-Strategie wird in die Digitalisierungs-Strategie aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
Derzeit noch nicht planbar.	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 6 Titel: Titel: Bürger-, Kunden- und Mitarbeiterorientierte Verwaltungsmodernisierung.		HSP Nr. 6.12.01 Titel: Berücksichtigung zukunftsorientierter Formen der Verwaltungsarbeit.			
Sachbearbeiter/in gez. Wegener Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: gez. Rocker Kämmerer gez. Ambrosy Dezernent/in Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Nutzung von Microsoft M365 ist für die nächsten 8 bis 12 Jahre fest in die Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung verankert. Bis dahin wird eine hohe Abhängigkeit zu der Firma Microsoft aufgebaut, sodass mit Entscheidung zur Einführung von Microsoft M365 auch Grundpfeiler für eine Exit-Strategie formuliert werden müssen. Mit der anliegenden Exit-Strategie wird ein zukunftsorientierter Rahmen geschaffen, um Microsoft M365 langfristig durch eine souveräne, offene und datenschutzkonforme Alternative (OpenDesk) abzulösen. Darin enthaltene Exit-Szenarien beschreiben mögliche Anlässe und Auslöser für den geplanten oder vorzeitigen Ausstieg aus Microsoft M365. Sie dienen dazu, rechtzeitig auf rechtliche, politische, technische oder wirtschaftliche Veränderungen reagieren zu können. Die Migrationsstrategie beschreibt den strukturierten und kontrollierten Übergang von Microsoft M365 zur Open-Source1Plattform OpenDesk im Rahmen eines Exit-Szenarios. Der Prozess erfolgt mehrstufig über Pilotphasen, Parallelbetrieb und finaler Umschaltung. Die Exit-Strategie wird frühzeitig in die Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung verankert. Das Gelingen dieser Exit-Strategie liegt aber nicht vollständig im Einflussbereich der Kreisverwaltung. So müssen Bund, Länder und Kommunen ggf. gemeinsam mit der EU die Finanzierung für die Weiterentwicklung von OpenDesk sicherstellen. Kommunen können dies vermutlich nur durch Auftrag und Nutzung, wohingegen EU, Bund und Länder wichtige Eckpfeiler und rechtliche Rahmenbedingungen festlegen können und sollten.

Anlagen:

1. Exit-Strategie Microsoft M365 zu OpenDesk